

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses der Gemeinde Großensee am Donnerstag, den 30.08.2012, 19.30 Uhr, im Dörphus in Großensee.

Anwesend sind: GV Karl-Friedrich Wulff, Vorsitzender
 GV Maren Eylmann
 GV Ursula Ruhfaut-Iwan (für GV Reinhard Pietz)
 GV Reinhard Kaulbarsch
 GV Alfred Weiskeller

Außerdem anwesend: GV Rosemarie Prang
 GV Christiane Erdmann
 GV Norbert Paech
 GV Uwe Tillmann-Mumm
 GV Martin Krüger
 GV Thomas Bastians
 Karsten Lindemann-Eggers, Bürgermeister
 Detlev Stolzenberg, PLANLABOR Stolzenberg zu TOP 4 und 5
 Jana Schüren, Protokollführerin

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 9
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 24.05.2012
4. 15. Änderung des Flächennutzungsplanes
Gebiet: westlich Lütjenseer Straße, südlich Wischhof, nördlich Hamburger Straße
hier: a) Auswertung der zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (April/Mai 2012) eingegangenen Stellungnahmen
 b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
5. Bebauungsplan Nr. 18
Gebiet: westlich Lütjenseer Straße, südlich Wischhof, nördlich Hamburger Straße
hier: a) Auswertung der zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (April/Mai 2012) eingegangenen Stellungnahmen
 b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
6. Reparaturarbeiten Blitzschutzanlage Hamburger Straße 11
hier: Entscheidung über das weitere Vorgehen
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Einwohnerfragestunde

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

9. Grundstücksangelegenheiten, Bauanträge, private Planungen für einzelne Grundstücke

Zu TOP 1: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 9

Frau Schüren erhält das Wort und informiert kurz über vier Bauvoranfragen, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollten.

Der Vorsitzende stellt folgenden Antrag zur Abstimmung.

Die vorliegenden Bauangelegenheiten werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 5

davon anwesend: 5

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: keine

Stimmhaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 24.05.2012

Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 24.05.2012 werden nicht erhoben.

(PBA/Großensee vom 30.08.2012) 2/403

Zu TOP 4: 15. Änderung des Flächennutzungsplanes

Gebiet: westlich Lütjenseer Straße, südlich Wischhof, nördlich Hamburger Straße

hier: a) Auswertung der zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
(April/ Mai 2012) eingegangenen Stellungnahmen

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

und

Zu TOP 5: Bebauungsplan Nr. 18

Gebiet: westlich Lütjenseer Straße, südlich Wischhof, nördlich Hamburger Straße

hier: a) Auswertung der zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
(April/ Mai 2012) eingegangenen Stellungnahmen

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

- Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers und GV Prang verlassen aufgrund von Befangenheit die Sitzung. -

- Sachverhalt vgl. Vorlagen des Fachdienstes Planung und Umwelt vom 21.08.2012 -

GV Weiskeller erklärt, dass seinerseits noch erheblicher Klärungsbedarf zu den beiden Tagesordnungspunkten besteht und sich nicht in der Lage sieht, in öffentlicher Sitzung zu beraten bzw. zu beschließen. Er stellt daraufhin den Antrag, zum Zwecke einer internen Beratung, die Öffentlichkeit von der Sitzung zunächst auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 5

davon anwesend: 5

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: keine

Stimmhaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum -.

Siehe nichtöffentlicher Teil - **Teil I** -

- Die Zuhörer betreten den Sitzungsraum -.

Es besteht Einvernehmen die beiden Tagesordnungspunkte gemeinsam zu beraten.

Herr Stolzenberg erläutert die Inhalte der Sitzungsvorlagen. Städteplanerisch rät er dazu, die Erschließungsstraße nicht nach Norden zu verschieben, da sonst die Grundstücke nördlich der Straße zu klein werden. Über die Anfrage zum Grundstückserwerb von den Eigentümern der Hamburger Straße 10a-f sollte erst nach Aufteilung und Einmessung der Grundstücke südlich der Planstraße nachgedacht werden, da zu diesem Zeitpunkt erst zu erkennen sein wird, wie groß diese im Einzelnen sein werden.

Im Einvernehmen mit dem Ausschuss bittet GV Tillmann-Mumm Herrn Stolzenberg die Grundstücke Nr. 8 und 10, wie von dem Eigentümer gewünscht, als Dorfgebiet auszuweisen, um die Pferdehaltung weiterhin zu ermöglichen. Gleichzeitig ist die GRZ von 0,3 zu übernehmen.

Herr Stolzenberg sagt zu, diese Änderung in den Entwurf des Bebauungsplanes mit aufzunehmen.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen darüber, dass die Variante 2 der Planzeichnung, die der Sitzungsvorlage vom 21.08.2012 als Anlage 2 angefügt ist, unter der Voraussetzung gebilligt wird, dass bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 18.09.2012 eine Klärung mit dem Eigentümer eines angrenzenden Grundstückes bezüglich des Grundstücksankaufes herbeigeführt wurde.

Ohne weitere Aussprache wird beschlossen:

1. Die im Beteiligungsverfahren zum Vorentwurf der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgebrachten privaten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Naturschutzverbände und der Nachbargemeinden hat die Gemeindevertretung mit dem in der Anlage zu TOP ___ dieser Sitzungsniederschrift beschriebenen Ergebnis (Auswertung des Büros PLANLABOR Stolzenberg, Lübeck) geprüft.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen privaten Personen, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, Naturschutzverbände und Nachbargemeinden, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die Entwürfe der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet westlich Lütjenseer Straße, südlich Wischhof, nördlich Hamburger Straße und der Begründung werden in der vorliegenden Fassung unter Einbeziehung der Abwägungsentscheidung gebilligt.
3. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch zu beteiligen und von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 5

davon anwesend: 5

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ohne weitere Aussprache wird beschlossen:

1. Die im Beteiligungsverfahren zum Vorentwurf des Bebauungsplanes vorgebrachten privaten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger, der Naturschutzverbände und der Nachbargemeinden öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit dem in der Anlage zu TOP ___ dieser Sitzungsniederschrift beschriebenen Ergebnis (Auswertung des Büros PLANLABOR Stolzenberg, Lübeck) geprüft.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen privaten Personen, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, Naturschutzverbände und Nachbargemeinden, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die Variante 2 des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 18 für das Gebiet westlich Lütjenseer Straße, südlich Wischhof, nördlich Hamburger Straße und der Begründung wird in der vorliegenden Fassung, unter Einbeziehung der Abwägungsentscheidung und vorbehaltlich der Klärung des Grundstücksankaufes mit dem Eigentümer des Grundstückes Lütjenseer Straße 1 bis zu Sitzung der Gemeindevertretung am 18.09.2012, gebilligt.
3. Der Entwurf des Planes und der Begründung ist nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch zu beteiligen und von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 5

davon anwesend: 5

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: keine

Stimmhaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers und GV Prang nehmen wieder an der Sitzung teil. -

(PBA Großensee vom 30.08.2012) 2/400, 1/301, 1/302, PLANLABOR

Zu TOP 6: Reparaturarbeiten Blitzschutzanlage Hamburger Straße 11
hier: Entscheidung über das weitere Vorgehen Einwohnerfragestunde

- Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 24.08.2012 -

Bürgermeister Lindemann-Eggers erläutert die Vorlage. Er erklärt, dass mittelfristig darüber nachgedacht werden sollte, dass Dach des Dörphuses insgesamt erneuern und in diesem Zuge auch die Blitzschutzanlagen reparieren zu lassen. Hierüber müsste jedoch im Finanzausschuss bezüglich der Bereitstellung von Haushaltsmitteln beraten werden. Er schlägt daher vor, aufgrund der Notwendigkeit aktuell erst einmal nur die Blitzschutzanlage des Kindergartens zu reparieren.

Ohne weitere Aussprache wird beschlossen:

Der Planungs- und Bauausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie der Gemeindevertretung, die Blitzschutzanlage des Kindergartens reparieren zu lassen und die erforderlichen Mittel außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen. Die Deckung kann über eine Entnahme aus der Rücklage erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 5

davon anwesend: 5

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: keine

Stimmhaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(PBA Großensee vom 30.08.2012) 1/300

Zu TOP 7: Mitteilungen und Anfragen

- 7.1 Bürgermeister Lindemann-Eggers teilt mit, dass ihm mittlerweile ein Aufmaß für den Kreuzungsbereich Trittauer Straße / Hamburger Straße / Fritz-Berodt-Straße vorliegt, welches er kurzfristig an das Planungsbüro Masuch + Olbrisch weitergeleitet hat. Dieses steht im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Umgestaltung zu einem Kreisverkehrplatz (PBA vom 24.05.2012, TOP 5).

(PBA Großensee vom 30.08.2012) 1/302

7.2 Bürgermeister Lindemann-Eggers berichtet, dass bezüglich der Überprüfung der Löschwasserversorgung (Löschwasserteich) für das Grundstück der Raiffeisenbank e.G. in der Sieker Straße derzeit eine Klärung des Fachdienstes Ordnung und Sicherheit mit der unteren Bauaufsichtsbehörde über die Zuständigkeiten stattfindet.

(PBA Großensee vom 30.08.2012) FD 2/1

7.3 Bürgermeister Lindemann-Eggers informiert, dass die Maßnahme „Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik“ kurzfristig ausgeschrieben werden kann.

(PBA Großensee vom 30.08.2012) 1/300

7.4 Von Herrn Bürgermeister Lindemann-Eggers wird mitgeteilt, dass für die Erstellung eines hydraulischen Gutachtens vom Zweckverband Obere Bille Angebote abgefordert wurden. Die vorliegenden Angebotssummen betragen zwischen 20.000 Euro bis 43.000 Euro. Der Auftrag wurde an den günstigsten Bieter erteilt. Im Haushalt sind insgesamt 70.000 Euro für diese Leistung veranschlagt.

(PBA Großensee vom 30.08.2012) ZV Obere Bille

7.5 Auf Nachfrage von Herrn Paech teilt Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers mit, dass die Wartung des Wasserwerkes erfolgreich durchgeführt wurde. Aufgrund des Alters der Brunnenanlage hatten sich die Leitungen zugesetzt. Diese wurden nun freigespült und im gleichen Zuge neue Pumpen eingesetzt.

(PBA Großensee vom 30.08.2012) ZV Obere Bille

Zu TOP 8: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20.45 Uhr.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an, siehe hierzu gesonderte Niederschrift über den nicht-öffentlichen Teil - **Teil II** - des Planungs- und Bauausschusses der Gemeinde Großensee.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 21.30 Uhr wieder hergestellt. Zuhörer sind nicht mehr anwesend. Die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse werden in der nächsten Sitzung bekannt gegeben.

(Vorsitzender)

(Protokollführerin)

Anlagen, die der Urschrift des Protokolls beizufügen sind:

- Sitzungsvorlage zu TOP 4, 5 und 6

Anlagen, die den Protokollkopien beizufügen sind: keine